

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Zielland:

Fachrichtung:

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten):

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Über eine Kommilitonin in der Universität habe ich von der Schule erfahren, an welcher ich aktuell mein Praktikum absolviere. Im Internet habe ich mich daraufhin weiter über die Schule informiert. Nach weiterer Recherche, auch nach anderen Schule, hat mich meine aktuelle Schule am meisten angesprochen. Nachdem ich die Schule mit einem kurzen Anschreiben kontaktiert habe, bekam ich sehr schnell eine Rückmeldung. Nach zusenden meines Lebenslaufs und erweitertem Führungszeugnis habe ich innerhalb kurzer Zeit die Zusage für meinen Praktikumsplatz bekommen.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Über AirBnB habe ich mich in nahen Umkreis der Schule nach einer Wohnung umgesehen. Über die App war es einfach Wohnungen zu finden und zu vergleichen. Die Wohnung habe ich also problemlos gefunden. Der Vermieter war sehr zuverlässig und freundlich.



MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Da Malta Teil der EU ist musste ich mich um kein Visum oder Ähnliches kümmern. Meinen Mobilfunkvertrag konnte ich ganz normal weiter nutzen und auch mit meiner EC Karte kann ich überall bezahlen. Da man in Malta mit Euro bezahlt musste ich auch kein Geld tauschen. Anfangs habe ich mich lediglich um eine Busfahrkarte gekümmert, welche einmalig 25€ kostet. Mit dieser kann man die öffentlichen Verkehrsmittel zeitlich unbegrenzt benutzen.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Mein Praktikum mache in an einer Privatschule. Die Schule ist nicht sehr groß. Sie ist geteilt in Junior, Middle und Senior School. In der Schule bin ich mit zwei weiteren Praktikanten in einer dritten Klasse. Meine Arbeit dort ist das Unterstützen der Klassenlehrerin. Morgens hole ich die Kinder vom Pausenhof ab und bringe sie in die Klasse. Im Unterricht helfe ich den Schülern und korrigiere deren Aufgaben sowie Hausaufgaben. Außerdem gehe ich Arbeitsblätter kopieren oder helfe bei der Gestaltung des Klassenraums. Findet Unterricht außerhalb des Klassenraums statt, bringe ich die Klasse zu den jeweiligen Räumen. Am Ende des Tages werden die Kinder in Etappen von uns Praktikanten wieder runter gebracht. Wenn meine Klassenlehrerin krank ist oder den Klassenraum verlassen muss übernehme ich mit den anderen Praktikanten den Unterricht. Ebenfalls bin ich bei Schulausflügen dabei.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Da die Schule sowie meine Wohnung nach am Wasser gelegen ist gehe ich nach der Schule gerne noch zum Strand um im Meer zu schwimmen. An kühleren Tagen gehe ich auch gerne einfach am Wasser spazieren. Außerdem nehme ich gerne die Fähre, welche von Sliema nach Valetta fährt. Diese kann man, als öffentliches Verkehrsmittel auch mit der Fahrkarte fahren. In Valetta kann man durch die kleinen Gassen laufen und viel sehen. Außerdem gibt es dort viele Interessante Sehenswürdigkeiten. In den Upper Barrakka Gardens werden täglich Kanonenschüsse abgefeuert, dies ist eine spannende Attraktion. Am Wochenende lohnt es sich sehr die Nachbarinseln Comino und Gozo zu bereisen.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

In Malta ist sehr viel Feuerwerk zu sehen. Zu Feiertagen oder andern Anlässen sind hier oft große Shows von Feuerwerk zu sehen. Aber auch abgesehen von besonderen Tagen ist es hier fast täglich möglich ein Feuerwerk anzuschauen.
Dazu hat mich überrascht, dass es eine Fahrkarte gibt mit welcher man (nach einmaliger Zahlung) zeitlich unbegrenzt die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen kann.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Malta ist ein Land, welches ich für ein Praktikum im Ausland sehr empfehlen kann. Land sowie Leute haben mich sehr positiv überrascht und ich genieße die Zeit hier sehr. Mit Englisch kann man sich hier überall problemlos verständigen. Dadurch das Malta eine sehr kleine Insel ist gibt dies die Möglichkeit her, es auch nach der Arbeit zu schaffen viel von der Insel zu sehen.